

Punkte auch für Kongresse im Ausland

Seit neun Monaten läuft nun der westfälisch-lippische Modellversuch zur Zertifizierung ärztlicher Fortbildung. Die neu geschaffene Möglichkeit, einen Nachweis seiner Fortbildungsaktivitäten zu erwerben und darüber auch seine Patienten informieren zu können, hat großen Anklang gefunden. Auf Anregung der Kolleginnen und Kollegen haben wir mittlerweile – wie bei einem Modellprojekt nicht anders zu erwarten – einige Erweiterungen und Verbesserungen eingeführt.

von Prof. Dr. Eckhard Most, Vorsitzender der Akademie für ärztliche Fortbildung, und Dr. Michael Schwarzenau, Geschäftsführer der ÄKWL

Die Akkreditierung von Fortbildungsveranstaltungen bei der Kammer gehört in Westfalen-Lippe nach neun Monaten Modellprojekt schon zum Alltag. Viele Veranstalter sehen offenbar in der Bewertung und Bepunktung ihrer Fortbildungsangebote durch die Kammer auch eine Art Qualitätssiegel, mit dem sie die Attraktivität ihrer Veranstaltung erhöhen können. Bis einschließlich März 2000 wurden bereits 811 Fortbildungsmaßnahmen akkreditiert und entsprechend ihren Inhalten mit Punkten versehen.

Wie bei einem Modellprojekt mit einem veränderungsoffenen Konzept vorherzusehen, gab es auch Probleme, auf die wir von Kolleginnen und Kollegen aufmerksam gemacht wurden. Eine Klippe bildeten die Fortbildungen in anderen Kammerbereichen. Grundsätzlich werden solche Veranstaltungen anerkannt und auf das westfälische Zertifikat angerechnet, sofern die zuständige Landesärztekammer die Veranstaltung akkreditiert und mit Punkten versehen hat. Leider haben bislang noch nicht alle Kammern die vom Deutschen Ärztetag im Juni 1999 beschlossene Zertifizierung von Fortbildung in die Praxis umgesetzt. Vielen guten Veranstaltungen fehlen somit Akkreditierung und Punktbewertung.

Dies haben wir nun übergangsweise für uns gelöst: Fortbildungen in Kammerbereichen, die noch keine Zertifizierung durchführen, werden in Westfalen-Lippe mit einem Punkt je Fortbildungsstunde anerkannt. Handelt es sich um einen Kongress, werden dem Teilnehmer pauschal sechs Punkte je Tag anerkannt. Ein entsprechender Nachweis über die Teilnahme an der Veranstaltung genügt.

Ein ähnliches Problem stellte sich bei Fortbildungen im Ausland, insbesondere bei großen internationalen Kongressen. Diese entziehen sich derzeit den in Deutschland üblichen Akkreditierungen. Deshalb rechnen wir den Teilnehmern an Kongressen im Ausland ebenfalls sechs Punkte je Tag an.

Wichtig für die Anerkennung einer solchen Veranstaltung ist, dass aus der Teilnahmebescheinigung folgendes deutlich hervorgeht:

- Ort und Datum
 - Veranstalter
 - Veranstaltungstitel
 - Dauer der Veranstaltung und – bei mehrtägigen Veranstaltungen – Dauer der Teilnahme.
- Fortbildung wird in Westfalen-Lippe offensichtlich groß geschrieben: Es gab

Sie möchten Ihre Fortbildungsveranstaltung akkreditieren lassen?

Für Fortbildungsveranstaltungen im Kammerbereich vergibt der Vorstand der Ärztekammer Westfalen-Lippe „Fortbildungspunkte“ nach Art und Umfang der Veranstaltung. Entsprechende Antragsformulare können vom Veranstalter bei der Akademie für ärztliche Fortbildung abgerufen werden:

Akademie für ärztliche Fortbildung
Gartenstraße 210 – 214
48147 Münster
Tel.: 02 51/929-22 13
Fax: 0251/ 929-22 49
E-Mail: akademie@aekwl.de

Bitte denken Sie daran, Ihren Antrag möglichst frühzeitig, in der Regel acht Wochen vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung, einzureichen. Nur dann kann die rechtzeitige Zuteilung von Fortbildungspunkten garantiert werden.

schon Kollegen, die nach nur einem halben Jahr die notwendige Zahl von 100 Fortbildungspunkten erreicht hatten und bei der Ärztekammer um ihr Fortbildungszertifikat baten. Diese Kollegen mussten wir leider trösten: In den Grundsätzen des Modellprojektes war eine Anfangsphase von drei Jahren festgelegt, erst an deren Ende werden die Zertifikate ausgegeben. Die ersten westfälisch-lippischen Fortbildungszertifikate wird es deshalb erst im Frühjahr 2002 geben. Wir werden im Westfälischen Ärzteblatt rechtzeitig auf die Einreichung der Fortbildungsnachweise hinweisen, sodass alle Teilnehmer am Modellprojekt im Frühjahr 2002 ihr Zertifikat in Verbindung mit einem entsprechenden Formular beantragen können.

Zur kurzgefassten Information haben wir dieser Ärzteblatt-Ausgabe ein Faltblatt über die freiwillige Zertifizierung beigelegt. Sollte es fehlen, können Sie es bei der Akademie anfordern. ●

Sie möchten das Fortbildungszertifikat erwerben?

Die von der Ärztekammer Westfalen-Lippe (oder einer anderen Ärztekammer) akkreditierten Veranstaltungen weisen die erteilten Fortbildungspunkte deutlich in ihrer Ankündigung und auf den Teilnahmebescheinigungen aus.

Am Ende der dreijährigen Projektphase – also ab Frühjahr 2002 – können Sie Ihre Teilnahmebescheinigungen in Verbindung mit einem entsprechenden Antragsformular an die Akademie für ärztliche Fortbildung senden. Können Sie mindestens 100 Punkte nachweisen, erhalten Sie Ihr Fortbildungszertifikat.

Noch Fragen? Wenden Sie sich bitte an die Akademie für ärztliche Fortbildung, Peter Heßelmann, Tel. 02 51/929-22 13.